

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## GYEON Q2 Tire

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 1 von 15

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

GYEON Q2 Tire

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reifen-Restaurierung und abweisende Beschichtung auf High-Tech-SiO<sub>2</sub> Basis. Für professionelle und private Verwendung.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                         |                                  |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Firmenname:               | carparts GmbH           |                                  |
| Straße:                   | Vietorstraße 87         |                                  |
| Ort:                      | D-51103 Köln            |                                  |
| Telefon:                  | +49 (0)221 28 58 58 -58 | Telefax: +49 (0)221 28 58 58 -99 |
| E-Mail:                   | info@carparts-koeln.de  |                                  |
| Auskunftgebender Bereich: | info@carparts-koeln.de  |                                  |

#### 1.4. Notrufnummer: +49 (0)221 28 58 58 -58 (9:00-17:00 Mo-Fr)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

##### Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 2 von 15

P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, Citral;  
 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |           | Anteil        |
|------------|--|--------------|-----------|---------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr. |               |
|            | GHS-Einstufung   |              |           |               |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert |              |           | 50 - < 55 %   |
|            | 265-149-8  | 649-422-00-2 |           |               |
|            | Asp. Tox. 1; H304  |              |           |               |
| 63148-62-9 | Polydimethylsiloxan  |              |           | 35 - 55 %     |
|            |  |              |           |               |
|            |  |              |           |               |
| 78-70-6    | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool                                |              |           | 0,3 - < 0,5 % |
|            | 201-134-4  | 603-235-00-2 |           |               |
|            | Skin Sens. 1B; H317  |              |           |               |
| 5392-40-5  | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal  |              |           | 0,2 - < 0,3 % |
|            | 226-394-6  | 605-019-00-3 |           |               |
|            | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317   |              |           |               |
| 106-24-1   | Geraniol   |              |           | 0,2 - < 0,3 % |
|            | 203-377-1  |              |           |               |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H315 H318 H317                             |              |           |               |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 3 von 15

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

nach Einatmen: Kopfschmerzen. Krämpfe.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 4 von 15

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit Frost.

Lagertemperatur: 15-25°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 5 von 15

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung  | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|--|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| -       | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten |     | 300               |                  | 2(II)        |     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

**Handschutz**

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374)

Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\sim 120$  min. (geschätzt)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosolerzeugung/-bildung

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 6 von 15

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig.         |
| Farbe:           | blau             |
| Geruch:          | charakteristisch |
| pH-Wert:         | nicht bestimmt   |

**Zustandsänderungen**

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht anwendbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 80 °C           |
| Flammpunkt:                   | 56 °C           |

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur:   | nicht bestimmt |

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner.

|                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | nicht bestimmt         |
| Dichte:                    | 0,88 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:         | nicht mischbar         |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 40 °C) | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität:<br>(bei 20 °C) | nicht bestimmt |
| Dampfdichte:                    | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:    | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung:         | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:               | nicht bestimmt |

**9.2. Sonstige Angaben**

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 7 von 15

Siehe Kapitel 10.5.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. starke Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   |            |  |                    |
|------------|--|-------------------|------------|--|--------------------|
|            | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies    | Quelle                                   | Methode            |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert |                   |            |  |                    |
|            | oral   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte      | ECHA Dossier                             |                    |
|            | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen. | ECHA Dossier                             |                    |
|            | inhalativ (4 h) Dampf  | LC50 > 5,3 mg/l   | Ratte      | ECHA Dossier                             |                    |
| 78-70-6    | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool                                |                   |            |  |                    |
|            | oral   | LD50 2790 mg/kg   | Ratte      | Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34 | OECD Guideline 401 |
|            | dermal   | LD50 5610 mg/kg   | Kaninchen  |  | OECD Guideline 402 |
| 5392-40-5  | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal  |                   |            |  |                    |
|            | oral   | LD50 6800 mg/kg   | Ratte.     | ECHA Dossier                             |                    |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg  | Ratte.     | ECHA Dossier                             |                    |
| 106-24-1   | Geraniol   |                   |            |  |                    |
|            | oral   | LD50 (3600) mg/kg | Ratte      | ECHA Dossier                             |                    |
|            | dermal   | LD50 >5000 mg/kg  | Kaninchen. | ECHA Dossier                             |                    |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 8 von 15

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

Subchronische orale Toxizität:

Methode:-

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Subchronische inhalative Toxizität :

Methode:OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)

Spezies: Maus

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEC = 1000 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 28d

Ergebnis: NOAEC = 0,5 ml/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (CAS-Nr.: 5392-40-4):

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier; In-vivo Mutagenität OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: -; Spezies: Ratte. Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: RESS,NB HAILEY,JR MARONPOT,RR BUCHER,JR TRAVLOS,GS, HASEMAN,JK ORZECZ,DP JOHNSON,JD AND HEJTMANCIK,MR; TOXICOLOGY AND CARCINOGENESIS STUDIES OF MICROENCAPSULATED CITRAL IN RATS AND MICE; TOXICOL. SCI. 71(2):198-206, 2003

Geraniol:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) Ergebnis:

negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier. Reproduktionstoxizität: (dermal.) Methode: OECD Guideline 421

(Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) Spezies: Ratte, Ergebnis: NOEL = 300 mg/kg;

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: (dermal.) Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) Spezies: Ratte, Ergebnis: NOAEL = 300 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 9 von 15

Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)

-OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität

Methode:-

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsweg : oral

Ergebnis: NOAEL &gt; 1500 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität

Methode:OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsweg : oral

Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Geraniol:

Subchronische orale Toxizität: Methode: -, Spezies: Ratte,

Ergebnis: NOEL &gt;= 550 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar.

**Allgemeine Bemerkungen**

Lösungsmittel:

Symptome: Depression des Zentralnervensystems. Leber- und Nierenschäden. Benommenheit. Erbrechen.

Übelkeit. Schwindel. Bewusstlosigkeit. Bewusstseinsstörungen. Rauschzustand. Erythem (Rötung)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                  |                  |  |              |                       |
|------------|--|------------------|------------------|--|--------------|-----------------------|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis            | [h]   [d]        | Spezies                                    | Quelle       | Methode               |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert |                  |                  |  |              |                       |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50<br>3 mg/l  | EL50: 1-<br>72 h | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         | ECHA Dossier |                       |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität  | EL50<br>1,4 mg/l | 48 h             | Daphnia magna                              | ECHA Dossier |                       |
| 78-70-6    | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool                                |                  |                  |  |              |                       |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50<br>mg/l     | 27,8<br>96 h     | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |              | OECD Guideline<br>203 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 10 von 15

|           |                                     |               |           |      |                                   |              |                       |
|-----------|-------------------------------------|---------------|-----------|------|-----------------------------------|--------------|-----------------------|
|           | Akute Algentoxizität                | ErC50<br>mg/l | 88,3      | 96 h | Desmodesmus<br>subspicatus.       |              | DIN 38412 L 9         |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität         | EC50          | 59 mg/l   | 48 h | Daphnia magna                     |              | OECD Guideline<br>202 |
| 5392-40-5 | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal |               |           |      |                                   |              |                       |
|           | Akute Fischtoxizität                | LC50          | 4,6 mg/l  | 96 h | Leuciscus idus                    | ECHA Dossier |                       |
|           | Akute Algentoxizität                | ErC50<br>mg/l | 103,8     | 72 h | Desmodesmus<br>subspicatus        | ECHA Dossier |                       |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität         | EC50          | 6,8 mg/l  | 48 h | Daphnia magna                     | ECHA Dossier |                       |
| 106-24-1  | Geraniol                            |               |           |      |                                   |              |                       |
|           | Akute Fischtoxizität                | LC50          | (22) mg/l | 96 h | Brachydanio rerio<br>(Zebrafisch) | ECHA Dossier |                       |
|           | Akute Algentoxizität                | ErC50<br>mg/l | (13,1)    | 72 h | Desmodesmus<br>subspicatus.       | ECHA Dossier |                       |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität         | EC50<br>mg/l  | (10,8)    | 48 h | Daphnia magna                     | ECHA Dossier |                       |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |        |    |              |
|------------|--|--------|----|--------------|
|            | Methode  | Wert   | d  | Quelle       |
|            | Bewertung  |        |    |              |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert |        |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D                                     | 61     | 28 | ECHA Dossier |
| 78-70-6    | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool                                |        |    |              |
|            | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E  | 64,2 % | 28 |              |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)                                     |        |    |              |
| 5392-40-5  | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal  |        |    |              |
|            | EU Method C.4-D  | 90%    | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                                    |        |    |              |
| 106-24-1   | Geraniol   |        |    |              |
|            | OECD Guideline 301 A (new version)   | 90%    | 3  | ECHA Dossier |
|            | Das Produkt ist biologisch abbaubar.   |        |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 78-70-6   | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool | 2,9     |
| 5392-40-5 | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal                   | 2,76    |
| 106-24-1  | Geraniol  | 2,6     |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 11 von 15

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3295

**14.2. Ordnungsgemäße**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Fahrnummer:

30

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3295

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## GYEON Q2 Tire

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 12 von 15

**14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

3

III

3



Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3295

**14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

NO

Sondervorschriften:

223

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-E, S-D

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3295

**14.2. Ordnungsgemäße****UN-Versandbezeichnung:**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3 A324

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

10 L

Passenger LQ:

Y344

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

355

IATA-Maximale Menge - Passenger:

60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

366

IATA-Maximale Menge - Cargo:

220 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 13 von 15

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitt 8.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht relevant.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
 REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
 Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
 Anteil: 50-100%  
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1.0 31.07.2015, Neuerstellung  
 Rev. 1.1; 01.09.2016, Änderungen in Kapitel: 1, 16.  
 Rev. 1.2; 14.05.2019, Änderungen in Kapitel: 1-16.  
 Rev. 1.3; 22.07.2019, Änderungen in Kapitel: 2,3,11,12,15

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AVV: Abfallverzeichnisverordnung  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 d: day(s)  
 EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 ECHA: European Chemicals Agency

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 14 von 15

EWC: European Waste Catalogue  
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect level  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS Technische Regeln fuer Gefahrstoffe  
 UN: United Nations  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
 WGK: Wassergefährdungsklasse

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
|--------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304  | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 EUH208 Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal, Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GYEON Q2 Tire**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Materialnummer:

Seite 15 von 15

Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*